Objekt:	Röm. Republik: Cn. Domitius Calvinus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18237059

Beschreibung

Punze auf der Vorderseite. - Mit der Wahl der Priesterattribute spielt Gnaeus Domitius Calvinus, aus dessen Statthalterschaft in der Hispania die auf den Münzen vermerkte imperatorische Akklamation resultierte, offenbar auf sein Pontifikat an. In Bild und Umschrift zeigt er damit an, dass er Leistungen nicht nur auf politischem (Konsulat), sondern auch auf militärischem (Akklamation) und religiösem (Pontifikat) Gebiet erbringt.
Vorderseite: Bärtiger Herculeskopf nach r. Vor dem Mund die Punze N.
Rückseite: Vier Priesterattribute: Schöpfkelle (simpuvium/simpulum), Weihwedel (aspergillum), Beil (sacena) und Priesterkappe (apex).
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.33 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	39 v. Chr.
	wer	
	wo	Huesca
Besessen	wann	

	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Domitius Calvinus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Domitius Calvinus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Spanien und Portugal
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 532,1..